

# kambodscha



**Ein Land, ein Tempel und ein Bild im Kopf.** Kambodscha wird wie kaum ein zweites Land dieser Welt von einem einzigen Bauwerk beherrscht: Angkor Wat. Wer Angkor Wat sagt, meint Kambodscha. Wer Kambodscha sagt, meint Angkor Wat. Der großartige Tempel im dichten Dschungel ist genau betrachtet aber nur ein Teil einer ganzen Tempelstadt mit zahllosen weiteren Anlagen in seiner Umgebung. Angkor stellt eine der mächtigsten religiösen Stätten der Erde dar: einzigartig und jede Reise wert. Die Blütezeit von Angkor Wat lag zwischen dem 9. und 15. Jahrhundert. Heute bestimmt eine demokratische, konstitutionelle Monarchie das Land. Wobei der König eingesetzt wird von einem Thronrat, in dem auch der oberste Mönch der Nation mitbestimmt. Kambod-

scha ist ein ruhiges und friedliches Land geworden. Die Einwohner legen eine Liebenswürdigkeit und Authentizität an den Tag, wie sie in Asien kaum noch zu finden ist. Und die Kambodschaner sind fleißig: Die Reisbauern, die knöcheltief im Wasser stehen, pflanzen in den gefluteten Reisfeldern die Setzlinge. Und fangen sich nebenbei noch ihr Abendessen: Im Wasser der Felder leben die schmackhaftesten der ungiftigen Schlangen, die sich bestens zum Braten eignen. Auch die Fischer arbeiten hart. Sie fangen das nach dem Reis zweitwichtigste Nahrungsmittel der Khmer. Sie wissen, was die See hergibt im Golf von Thailand, und sie kennen den Tonle Sap See, wenn er auf seine dreifache Größe anschwillt, weil der Mekong wieder Hochwasser hat. Der Vater hat es erzählt, der Großvater, der Urgroßvater. Es ist das Wissen von und seit Generationen. Dazu gehört auch, dass der Mekong, die Lebensader des Landes, zu bestimmten Zeiten sogar rückwärts fließt – nämlich dann, wenn er Hochwasser hat ... Kambodscha ist also doch mehr als nur das Land von Angkor Wat. Es ist das Land der Hausboote und schwimmenden Dörfer, der Delfine im Mekong, der Apsara Tänzerinnen – ob nun live oder auf den Reliefs der unzähligen Tempel. Und Kambodscha hat eine Hauptstadt mit provinziellem Charme, ohne Hektik, mit verträumten Kolonialvierteln. Nicht nur die Abendstimmung am Sisowath Quay verführt den Besucher zum Verweilen. Auch die Buddha Statuen und die Khmer Kunst in der Stadt begeistern die fremde Gäste.

## Kambodscha überland 1

**Private Rundreise, täglich  
Gruppenreise, siehe Termine im Preisteil**

### 1. Tag Phnom Penh

Ankunft, Transfer und Besichtigung von Kambodschas Hauptstadt, die als die schönste der Kolonialstädte unter französischer Herrschaft in Indochina gilt. Sie hat knapp 1 Million Einwohner. Wat Phnom ist der Geburtsort der kambodschanischen Metropole, weil 1372 eine Frau Penh einen Tempel errichten ließ, um 4 Buddha-Statuen aufzubewahren, die sie am Mekong gefunden hatte. Sie besuchen den Königspalast, von dem einige Bereiche nicht zugänglich sind, da der Palast die offizielle Residenz von König Sihamoni ist. Die silberne Pagode wird auch als Tempel des Smaragd-Buddha bezeichnet. Der gesamte Boden im Inneren ist mit mehr als 5000 silbernen Platten ausgelegt, die zusammen 6 t wiegen. Im Nationalmuseum sehen Sie bedeutende Khmer Kunst und der Zentralmarkt verführt mit Stoffen, Schmuck und Souvenirs aller Art zum Bummeln und Einkaufen.

### 2. Tag Phnom Penh

Ausflug zum Angkor Borei. Sie besuchen den Tonle Bati See und Ta Prohm und Phnom Chisor, ehe es zum Angkor Borei mit vielen hinduistischen Figuren und Phnom Da, 4 kunstvoll verzierte Höhlen, geht.

### 3. Tag Phnom Penh – Kampong Cham – Kampong Thom

Die Fahrt führt entlang des Mekong, ehe Kampong Cham, eine lebendige Hafenstadt mit Bauten aus der

französischen Kolonialzeit, besichtigt wird: Wat Nokor sowie Wat Nokor Bayon mit seiner großen, liegenden Buddha Statue. Phnom Proh und Phnom Srei bedeuten Hügel der Männer (Proh) und Hügel der Frauen (Srei): Die Aussicht auf das ländliche Zentrum Kambodschas ist wundervoll. Der Besuch einer Gummiplantage und des lokalen Markt runden den Tag ab. Dann Weiterfahrt durch das Tonle Sap Becken, der großen Reiskammer des Landes, die durch die Überflutungen des Mekong so fruchtbar geworden ist, nach Kampong Thom.

### 4. Tag Kampong Thom – Siem Reap

Besichtigung von Kampong Thom und der bedeutenden archäologischen Stätten von Sambor Prei Kuk, 35 km außerhalb. Sambor Prei Kuk gilt als die beeindruckendste Gruppe von Bauwerken in Kambodscha aus der Zeit vor dem 9. Jahrhundert. 809 Stufen führen auf den Phnom Santuk mit großartiger Aussicht, wo sich neben einer großen Anzahl von Heiligtümern und liegender Buddhas auch ein bewohntes Kloster befindet. In Wat Andri lebt der Buddhisten-Mönch mit dem höchsten Rang in der Provinz und 50 Mönche und 20 Nonnen. Weiterfahrt nach Siem Reap.

### 5. Tag Angkor Wat und Angkor Thom

Besichtigung von Angkor Wat (genaue Beschreibung siehe: „Angkor Klassik 3 Tage“, Seite 41 unter 2. Tag) und Angkor Thom (genaue Beschreibung siehe: „Angkor Klassik 3 Tage“, Seite 41 unter 1. Tag).

### 6. Tag Tempel und schwimmende Dörfer

Weitere Besichtigungen der Tempel in Angkor, darunter der Banteay Srei und Banteay Samre. Ausflug

nach Kampong Kleang an der nördlichen Küste des Tonle Sap. Bootsausflug zu den schwimmenden Fischerdörfern und umspülten Wäldern.

### 7. Tag Angkor weitere Tempel

Besichtigungen weiterer Angkor Tempel wie Preah Khan, der von einer rechteckigen Mauer von knapp 800 m Länge umschlossen wird, Neak Pean mit seinen Wasserbecken, das ehemalige Krematorium Pre Rup und die 5 quadratischen Türme, den aus dem 12. Jahrhundert stammenden Tempel Ta Som and East Mebon, auf dessen 2. Ebene geschmückte Elefanten aus Stein wachen.

Transfer und Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

## LEISTUNGEN

Generell schließen alle unsere Rundreisen die folgenden Leistungen mit ein. Weitere Details und die Preise zu den einzelnen Touren ersehen Sie bitte aus dem beiliegenden Preisteil.

- Alle Fahrten im klimatisierten Pkw, Minibus oder per Boot, wie im Reiseverlauf angegeben
- Alle Transfers, Besichtigungen, Eintrittsgelder
- Inlandsflüge in der Economy-Class, wie im Reiseverlauf angegeben
- Übernachtung in der Hotelkategorie Ihrer Wahl
- Tägliches Frühstück
- Deutsch-/englischsprachige Reiseleitung

# kambodscha



## 2 Große Kambodscha Rundreise

### Private Rundreise, täglich

#### 1. Tag Phnom Penh

Ankunft, Transfer zum Hotel. Die Hauptstadt von Kambodscha hat fast 2 Millionen Einwohner und gilt als die schönste der Kolonialstädte unter französischer Herrschaft in Indochina. Sie liegt am Zusammenfluss von Mekong, Bassac und Tonle Sap. Einen ersten Einblick in das pulsierende Leben der Stadt bietet eine Bootsfahrt auf den Flüssen. Abendessen im Romdeng Restaurant, in dem Straßenkinder kochen und servieren lernen.

#### 2. Tag Phnom Penh

Erkundung der Stadt mit dem typischen Cyclo, einem originalen Transportmittel in Phnom Penh. Neben den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt gilt das Hauptaugenmerk Wat Phnom. 1372 gründete die reiche Khmerfrau Penh ein kleines Kloster, weil sie vier Buddhastatuen in einem auf dem Mekong treibenden Baumstamm gefunden hatte. Besichtigung auch des Königspalasts und der silbernen Pagode. Der hölzerne Tempel von 1892 hat einen Boden, der mit mehr als 5000 silbernen Platten ausgelegt ist. Weiter geht es zum ehemaligen Gefängnis "S-21" der Roten Khmer. Das Tuol-Sleng-Genozid-Museum erinnert an die dort begangenen Verbrechen.

#### 3. Tag Phnom Penh – Kampong Cham – Kratie

Auf der Fahrt nach Kratie Aufenthalt in Kampong Cham zum Besuch der Tempelanlage Wat Nokor aus dem 11. Jahrhundert. Die dort lebenden buddhistischen Mönche unterstützen zahlreiche soziale Projekte für Straßenkinder und Arme. In Kratie Besuch des Wat Rokakandal, in dem junge Leute in der Kunst des Schattenpuppentheaters unterrichtet werden. Privatvorführungen können gebucht werden.

#### 4. Tag Kratie

Bootsfahrt auf dem Mekong nach Kampi mit Besichtigung der vom Aussterben bedrohten Irrawaddy-Delfinen. Besichtigung von Wat Sorsor Mouy Roy in Sambo. Die so genannte 100 Säulen Pagode ist bekannt wegen ihrer Legende, die sich um eine Prinzessin und ein Krokodil dreht. Die Jugendlichen des Dorfes werden hier in der Kunst des Spiels historischer Instrumente unterrichtet. Besichtigung der Insel Koh Trong wahlweise mit dem Fahrrad oder dem Pferdewagen und Besuch des Baumpflanzenprojekts

zum Aufforsten der Insel. Abschließend Besuch des schwimmenden Dorfes an der Südspitze der Insel.

#### 5. Tag Kratie – Kampong Thom

Auf dem Weg nach Kampong Thom Aufenthalt und Besteigung des Phnom Santuk mit seinen 980 Stufen, wo sich neben einer großen Anzahl von Heiligtümern und liegender Buddhas auch ein bewohntes Kloster befindet. Weiterfahrt nach Kampong Thom und Übernachtung.

#### 6. Tag Kampong Thom – Siem Reap

Fahrt zum Dschungeltempel Sambor Prei Kuk, dessen Geschichte auf das späte 6. Jahrhundert zurückgeht. Über 100 gut erhaltene Monumente sind im Wald verstreut. In den sieben Dörfern im Tempelgebiet wird noch die alte Handwerkskunst ausgeübt, die aus Bambus und Rattan Kunstwerke fertigt. Weiterfahrt nach Siem Reap.

#### 7. Tag Siem Reap

Besuch von Angkor Wat zum Sonnenaufgang mit Frühstück in den Tempelanlagen. Im frühen 12. Jahrhundert unter Suryavarman II gebaut, soll Angkor Wat die Gipfel des Bergs Mount Meru, der Heimat der Götter, darstellen. Innerhalb des Tempels stellen aufwändig gestaltete Wände und Schnitzereien die hinduistische Mythologie dar. Angkor Wat ist auch bekannt für seine Apsaras, die himmlischen Tänzerinnen, die im gesamten Tempel zu sehen sind, und bei der keine der anderen gleicht. Flug mit einem Heliumballon über die Anlage von Angkor Wat. Besuch von Ta Prohm mit seinen vom Dschungel überwucherten antiken Ruinen, im Würgegriff der Natur. Die Wurzeln der Baumriesen durchbohren halb zerfallene Bauwerke und verbreiten eine mystische Atmosphäre.

#### 8. Tag Siem Reap

Besuch von Angkor Thom. Die letzte Hauptstadt des großen Khmerreichs unter der Herrschaft von Jayavarman VII. Sie hat fünf gewaltige Tore und ist von einem 100 m breiten Graben umgeben. Elefantenritt durch das Südtor, einem Steintor, in das vier gigantische Gesichter sowie Elefanten eingemeißelt sind. Weiterfahrt zum Tonle Sap See und Bootsfahrt auf dem See zu Fischerdörfern und den schwimmenden Häusern sowie nach Kampong Phluck.

#### 9. Tag Siem Reap

Fahrt zum Tempelkomplex Beng Mealea. Er wurde im 11. Jahrhundert von Suryavarman II. erbaut, erst vor wenigen Jahren wiederentdeckt und ist vollständig vom Urwald überwuchert. Der Besuch ist eine abenteuerliche Kletterei. Für die Strapazen werden Sie

mit bezauberndem Urwald und exotischen Vögeln abseits des Massentourismus entschädigt. Weiter geht's zum kleinsten Tempel in der Region Angkor, Banteay Srei. Aufgrund seiner Ornamente ist er einer der kunstvollsten Tempel.

#### 10. Tag Siem Reap – Battambang

Bootsfahrt in einem komfortablen Holzboot von Siem Reap nach Battambang auf dem Stung Sangker Fluss (möglich in der Regensaison; Alternative: Autofahrt) und dem größten Süßwassersee in Asien, dem Tonle Sap See. Er hat ein außergewöhnliches Wassersystem. Während der Regenzeit, wenn der Tonle Sap große Wassermengen führt, kann er seine Richtung umkehren und den See zum Überlaufen bringen. Die Überschwemmungen sind ein Segen für die angrenzenden Felder und Wälder. Die Bootsfahrt führt an vielen Dörfern mit schwimmenden Häusern vorbei. Battambang ist die zweitgrößte Stadt Kambodschas. Die historischen Sehenswürdigkeiten, die Landschaft mit Reisfeldern und Zuckerpalmen sowie die besondere Freundlichkeit der Menschen machen Battambang zu einem besonderen Reiseziel.

#### 11. Tag Battambang

Besichtigung von Phnom Sampeau, dem "Schiffsberg" wegen seiner markanten Form. Er erlangte traurige Berühmtheit als Massengrab der Roten Khmer. Fahrt mit dem Bamboo Zug zurück nach Battambang. Von Wat Banan hat man einen fantastischen Blick über die Ebene der Provinz Battambang. Hier sind auch Kambodschas einzige Weinberge. Besichtigung einheimischer Produktionsstätten für Reispapier und Prahoc, einer typischen kambodschanischen Fischpaste.

#### 12. Tag Battambang – Kampong Chhang – Oudong – Phnom Penh

Fahrt nach Kampong Chhang, bekannt für seine traditionellen Töpferwaren. Außerdem wird hier traditionell Reiswein hergestellt. Das nächste Reiseziel ist Oudong, die ehemalige königliche Hauptstadt von Kambodscha. Mit dem Ochsenkarren geht es zu einem Ausflug vorbei an Reisfeldern und landwirtschaftlichen Betrieben. Die Landschaft aus luftiger Höhe betrachtet man vom Oudong Berg aus. Nächster Halt ist Koh Chen, eine Insel im Tonle Sap Fluss, bekannt für die Herstellung von Silberschmuck. Der Tag klingt mit einem Khmer Abendessen aus. Übernachtung in Phnom Penh.

#### 13. Tag Phnom Penh

Transfer und Beginn des gebuchten Anschlussprogramms.



## Angkor Klassik 3 Tage

**Private Rundreise, täglich  
Gruppenreise, siehe Termine im Preisteil**

### 1. Tag Angkor Thom

Ankunft, Transfer und Besichtigungen der Angkor Tempel, beginnend mit Angkor Thom: Die befestigte Königsstadt (auf einer Fläche von 10 qkm) wurde von 1181 bis 1201 erbaut. Sie hat fünf gewaltige Tore und ist von einem 100 m breiten Graben umgeben. Im Zentrum befinden sich die wichtigsten Tempelanlagen wie Bayon, Baphuon, Elefantenterrasse, Terrasse des Leprakönigs, Phimeanakas und ehemaliger Königspalast. Den Sonnenuntergang erleben Sie von der Terrasse eines altertümlichen Tempels mit bester Aussicht auf die Landschaft.

### 2. Tag Angkor Wat - Ta Prohm - Banteay Srei

Besichtigung von Angkor Wat. Der Bau dauerte mehr als 30 Jahre und ist eines der größten und vollkommensten sakralen Bauwerke weltweit. Im Angkor Wat befinden sich die längsten zusammenhängenden Flachreliefs der Welt. Die Anlage wurde 1992 von der UNESCO zusammen mit den weiteren Tempeln in Angkor zum Weltkulturerbe erklärt. Sie besuchen Ta Prohm, eine der Hauptattraktionen von Angkor, da er vom Urwald überwuchert ist und heute fast noch so aussieht, wie er entdeckt wurde. Außerdem sehen Sie den Banteay Srei Tempel, Shiva geweiht und im späten 10. Jahrhundert errichtet. Er hat 3 zentrale Türme, die mit männlichen und weiblichen Gottheiten und filigranen Reliefarbeiten ausgeschmückt sind.

### 3. Tag Siem Reap

Transfer, Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.



## Angkor Klassik 4 Tage

**Private Rundreise, täglich  
Gruppenreise, siehe Termine im Preisteil**

### 1. Tag Angkor Thom

Ankunft, Transfer und Besichtigungen von Angkor, beginnend mit Angkor Thom (genaue Beschreibung siehe: „Angkor Klassik 3 Tage“, links, unter 1. Tag).

### 2. Tag Angkor Wat und weitere Tempel

Besichtigung von Angkor Wat (genaue Beschreibung siehe: „Angkor Klassik 3 Tage“, links, unter 2. Tag), Tempel Ta Som aus dem 12. Jahrhundert und Neak Pean Tempel mit einem quadratischen Wasserbecken und 4 kleineren Bassins an jeder Achse. Im Zentrum des großen Beckens liegt eine runde Insel, deren Rand zwei Nagas (Schlangen) mit ineinander verschlungenen Schwänzen bilden. Zum Schluss folgt der Besuch des Preah Khan Tempels, ein Tempelkomplex von mehr als 50 Hektar.

### 3. Tag Roluos Gruppe und weitere Tempel

Weitere Besichtigung der Tempel in Angkor. Die Roluos Tempel markieren den Beginn der klassischen Kunst und gehören zu den frühesten großen, von den Khmer erbauten Tempeln: Lolei wurde auf einer Insel errichtet. Preah Ko stammt aus dem 9. Jahrhundert. Und Bakong ist der größte Tempel der Roluos Gruppe. Heute stehen auf Ihrem Programm die Tempel: Banteay Srei, Banteay Samre und Pre Rup.

### 4. Tag Siem Reap

Transfer, Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

## Von Strand zu Strand am Golf of Thailand

**Private Rundreise, täglich**

Überland von Koh Chang (Thailand) nach Sihanoukville (Kambodscha)

### 1. Tag Koh Chang – Hat Lek - Koh Kong

Bootsfahrt von Koh Chang nach Laem Ngop und per Fahrzeug nach Trat. Dann weiter nach Hat Lek, der letzten thailändischen Station, ehe es nach Koh Kong in Kambodscha geht.

### 2. Tag Koh Kong

Bootsausflug von Koh Kong nach Koh Kapik mit Blick auf die Inseln entlang der kambodschanischen Südküste. Sie sehen Korallenriffe, tropische Küsten- und Mangrovenwälder. Letztere bieten den thailändischen Garnelen-Farmern ideale Bedingungen zur Zucht von Riesengarnelen.

### 3. Tag Koh Kong – Kampong Som

Fahrt von Koh Kong nach Kampong Som durch die Ortschaften Phumi Takat, Sre Ambel, Phum Prey Kanchan und Phum Khun Roung.

### 4. Tag Kampong Som

Ausflug in den Bokor Nationalpark, dessen offizieller Name Preah Monivong ist. Er gehört zu den größten Nationalparks des Landes und beherbergt eine Vielzahl von tropischen Vögeln und anderen Tieren. Bis zu 1080 m Höhe sorgen für wunderbare Luft und angenehmes Klima. Auf einem Hochplateau befindet sich die verlassene Bergstation und die beiden Popokvil Wasserfälle.

### 5. Tag Kampong Som

Bootsausflug zu den vorgelagerten Inseln: sehr schöne Eilande, die zum Schnorcheln und Tauchen einladen. Die Bootsfahrt bietet ebenfalls wunderbare Ausblicke auf die tropische Küstenvegetation und Mangrovensümpfe.

### 6. Tag Kampong Som

Verlängern Sie Ihren Aufenthalt noch für einige Tage individuell am schönen Sokha Strand vor den Toren der Stadt Sihanoukville (siehe Hotel-Hinweis am Ende dieser Seite).

Ansonsten oder danach Fahrt entlang der Nationalroute 4 durch das Elefantengebirge und die Provinz Kampong Speu auf einer gut ausgebauten Straße nach Phnom Penh. Transfer und Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

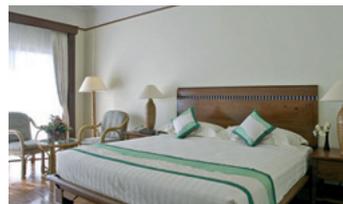
## Sokha Beach Resort & Spa ★★★★★

Am ruhigen Sokha Beach liegt das erste internationale Strandresort in Kambodscha: inmitten eines wunderschönen Gartens direkt am weißen feinsandigen Kampong Som Strand am Ortsrand von Sihanoukville am Golf von Thailand. Sie erreichen das Resort per Pkw in 4 Std. von Phnom Penh, in 5 Std. von Koh Kong City (Grenze zu Thailand).

**Ausstattung:** 2 Restaurants, 3 Bars und ein Strand-Kiosk verwöhnen Sie mit einheimischen und internationalen Gerichten sowie mit fangfrischem Seafood in À la carte- und Buffet-Form. In der weit-

läufigen Gartenlandschaft gibt es einen schön angelegten Swimmingpool mit Kinderpool und Poolbar, Liegewiese und Sonnenterrasse, Spa mit Sauna, Massage und Beauty-Salon, Tennisplatz, Jogging-Pfad, Fitness-Center, Fahrradverleih, Karaoke, und ein Business-Center mit Internet. Gegen Gebühr Tages- und Wassersportaktivitäten. Ein kostenloser Shuttle-Bus bringt Sie zum Ortszentrum.

**Die 166 Zimmer und Suiten sowie 10 Villen** sind Superior- und Deluxe-Zimmer oder Suiten mit Balkon in einem 3-



stöckigen Khmer-Stil-Gebäude mit Garten- und Meerblick. Sie sind perfekt in rustikaler Atmosphäre, in warmen Tönen mit viel Holz gestaltet und verfügen über Bad/WC mit separater Dusche, Haarfön, Klimaanlage, Satelliten-TV, IDD-Telefon, Safe, Minibar und Tee-/Kaffeekocher.

